

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt. Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Von Gottes gnaden Carl Hertzog zu Meckelnburg/ etc. Erbare liebe Getrewen/ Ob wol wir unsere ... Landstende ... gnediglich zuverschonen geneiget/ So fallen uns doch hochangelegene sachen vor ... : Datum Stargardt den 22. Septemb. Anno 1609

[S.I.], 1609

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730651061

Freier 8 Zugang



## Von Sottes gnaden Carl

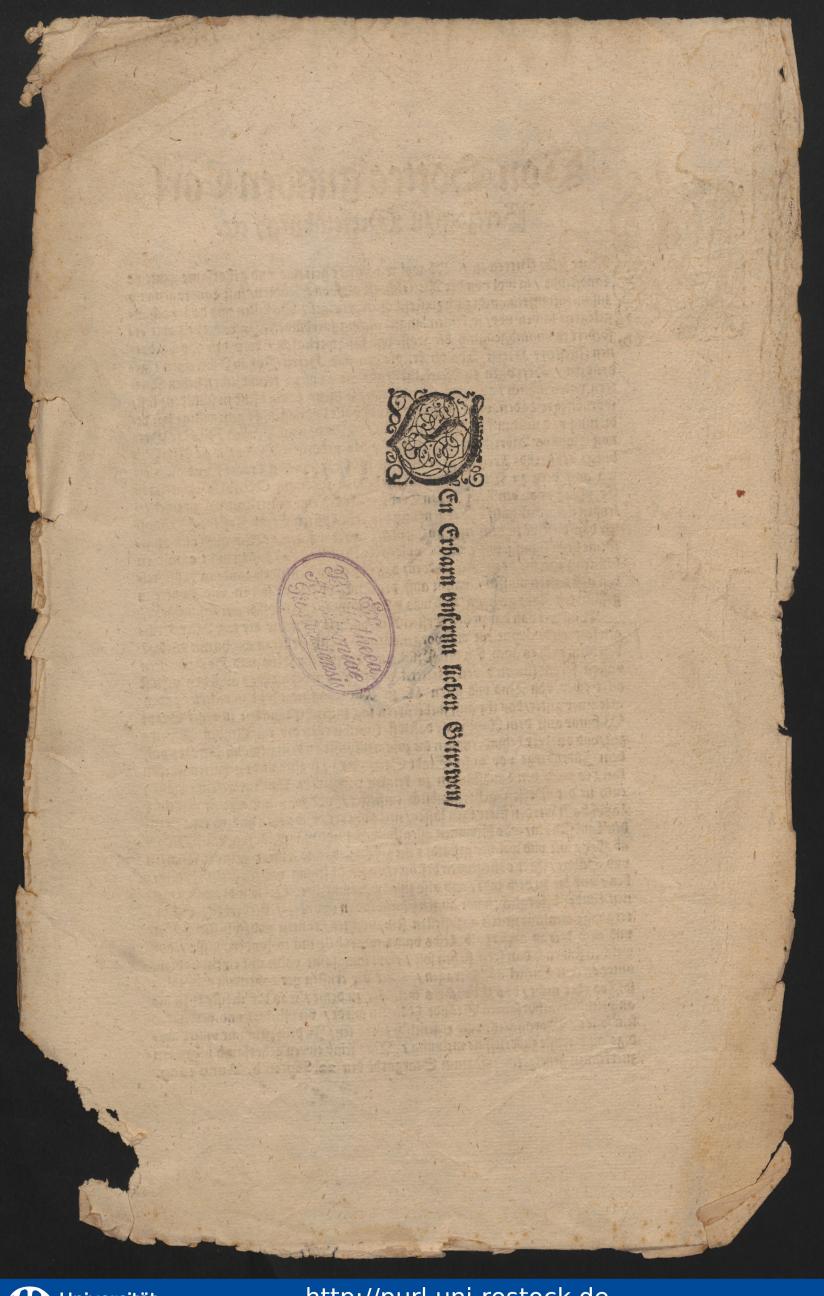
Hertzog zu Weckelnburg/etc.

Rbare liebe Getrewen / Db wol wir vnfere getrewe vnd gehorfame gemeink Landstende / so wol von der Ritterschafft als von Städten/ mit Landtagen und susamenkunffeen gnediglich zuverschonen geneiget / Go fallen was doch hochans gelegene sachen vor/ so keinen langen verzug zuerdulden / Insonderheit aber ers fordert es vnumbgenglich die gröffe und beschwerligkeit / dero den Hochgebors nen Fürsten / Herrn Adolph Friedrichen und Herrn Johan Albrechten / ges brudern / Herhogen zu Meckelnburge / etc. vnfern freundlichen lieben Wets tern und Sohnen / anererbten und lenger je mehr zuwachsenden schulden/ laft/ woruon ihre Leden. ohne gemeiner Landschaffe underthenige guttwillige handts bietung voo mithulff nicht zuentledigen / Wie dan im gleichen / das die Derkog Johans Albrechten & gemahlin / als gebornen Herkogin zu Meckelns burg/ geburende Frewlin feur numehr muß benfamen gebracht / vnd auch ets wa auff dem zu Wien f den achtzehenden Monats Octobris angesetten Erenfteag / von den semptlichen Grenf Stenden eine contribution gu einer eis lenden defenliff bulff und ergenkung des erschöpffeen Erenf Rafiens (Inmafe fen dan diefelbe zu dem ende angustellen begeret worden / Wir auch auff allges meine bewilligung vns / wegen vnfere Fürstenthumbe / Dauon nicht eximiren können) mochte bewilliget werden/ das wir einen gemeinen kandtag aufschreis ben und halten muffen / Damit auff demfelben obgeregte fachen und Duncte in gefambten Raft genogen/ ond was barin guthuen/ gefchloffen werden muge.

Wan wir dan darzu den Ersten Novembris / welcher der tag Aller Heilis gen fein wird, deputiret und vorgenommen / Alf begeren wir hiemit gnedig/ befehlen euch es auch ben ben Pflichten / Darmit jhr Ins und Hochermelten unfern freundelichen lieben Bettern und Gobnen verwandt / auch ben verluft aller ewer von Ins und ihren EE. zu Lehen tragender und in unfern Landen gelegener guter/das ihr auff intberurten tag ju fruher tage geit in vnfer Stadt Bigmar auff dem Rabthause Daselbst (weil wegen der einfallenden Winters Beit/vnd anderer behinderungen die zusamenkunfft an dem gewönlichen orte auff dem Judenberge vor unfer Stadt Sterneberg / fuglich nicht gehalten werden fan / es auch den Landständen zu keinem præjuditz kunffeig gereichen foll/) euch in der Person gehorsamblich einstellet / vnd was wir alfdan gemeiner Landschaffe werden füreragen laffen, mit anhoret , vnd neben andern erscheinens Den Landstenden/ was hierinnen allenthalben zuthuen und fürzunehmen/ beuors ab aber / wie und welcher gestaldt / mehrhochgedachte unsere geliebte Bettern und Sohne / ihrer obliegenden befchwerungen ichleunig und fürderlich zuenthes ben / vnd die zu dem ende / vnd also zu abwendung ihrer EE. so wol auch gemeis nen Landes beforglichen vor augen schwebenden schadens / verderbens und uns tergangs dienliche mittel angustellen sein mochten/ raften vnd schlieffen helffet/ ond euch hieran aufferhalb Leibs vnuermugenheit nichts hindern laffet / auff welchen fall euch dan fren ftehen fout / ewre gnugfame volmacht einem andern/ onter ewrem Siegel auffgutragen / Mit Der ernften verwahrnung / ihr thuet solches oder nicht / das ihr nichtes weiniger zu deme / was der meifte theil der anwesenden gehorsamen Stande schlieffen wirdt / verpflichtet und verbunden sein sollet / Wornach ihr euch eigentlich zurichten In dem geschicht unsere gnes dige auch ernste zuuerlestige meinung / Und seind ewren gehorsamb in gnaden sucrkennen geneiget. Datum Stargardt den 22. Septemb. Anno 1609.

MK-4060-(2)=









## Von Sottes gnaden Carl Hertzog zu Weckelnburg/etc.

Rbare liebe Getrewen / Ob wol wir vnsere getrewe vnd gehorsame gemeine Landstende / so wol von der Ritterschafft als von Städten/ mit Landsagen und

Landstende / so wol von der Ritterschafft als von Stadten/ mit Landtagen und fusamenkunsten gnediglich zuverschonen geneiget / So fallen uns doch hochans gelegene sachen vor/ so keinen langen verzug zuerdülden / Insonderheit aber ers sordert es unumbgenglich die größe und beschwerligkeit / dero den Hochgebors nen Fürsten / Herrn Udolph Friedrichen und Herrn Johan Albrechten / ges brüdern / Herhogen zu Meckelnburgk / etc. unsern freundlichen lieben Wetzern und Sohnen / anererbten und lenger je mehr zuwachsenden schülden / last, woruon ihre Leden. ohne gemeiner Landschafft underthenige guttwillige handts bietung und mithülft nicht zuentledigen / Wie dan im gleichen / das die Hers sog Johans Albrechten L. gemahlin / als gebornen Herhogin zu Meckelns burg/ gebürende Frewlin steur numehr muß bensamen gebracht / und auch etz wa ausst dem zu Wissen / den achtzehenden Monats Octobris angesetten

Creystag / von den semptlichen Creys Stenden etenden desensiff hulff und ergenkung des erschöpff sen dan dieselbe zu dem ende anzustellen begeret wimeine bewilligung uns / wegen unsere Fürstenthistennen ) mochte bewilliget werden/ das wir einen ben und halten mussen / damit auff demselben obe gesämbten Raht gekogen/ und was darin zuthuen

Wan wir dan darzu den Ersten Novembris gen sein wird/ deputiret und vorgenommen / 211 befehlen euch es auch ben ben Pflichten / Darmit unfern freundtlichen lieben Bettern und Gobner aller ewer von Ins und ihren EE. zu Lehen tra gelegener guter/das ihr auff intberurten tag gu fr Bigmar auff dem Rafthause daselbft (weil weg Beit/vnd anderer behinderungen Die zusamenkunffe dem Judenberge vor unfer Stadt Sterneberg / fan / es auch den Landständen zu keinem præju euch in der Person gehorsamblich einstellet / v Landschaffe werden fürtragen laffen, mit anhoret, Den Landftenden/ was hierinnen allenthalben guth ab aber / wie und welcher gestaldt / mehrhochgeda und Sohne / ihrer obliegenden befchwerungen fcl ben , vnd die zu dem ende , vnd also zu abwendung nen Landes beforglichen vor augen schwebenden fo tergange dienliche mittel anguftellen fein mochten, ond euch hieran aufferhalb Leibs vnuermugenhe welchen fall euch dan fren ftehen foll / ewre gnugfe onter ewrem Siegel auffsutragen / Mit der ern solches oder nicht/das ihr nichtes weiniger zu der anwesenden gehorfamen Stande Schlieffen wirdt sein sollet / Wornach ihr euch eigentlich zurichten / dige auch ernste zuverlessige meinung / And sein suerkennen geneiget. Datum Stargardt den

MK-4060-(2)=

nicht eximiren g idtag außschreis ond Puncte in erden müge. ag Aller Heilis hiemit gnedia/ Hochermelten auch ben verluft vnfern Landen in onfer Stade enden Winters ilichen orte auff zehalten werden gereichen soll/) lsdan gemeiner dern erscheinens nehmen/benors eliebte Bettern derlich zuenthes vol auch gemeis erbens ond ons chliessen helffets ern lasset / auff einem andern/ aung / jhr thuet meifte theil der vnd verbunden icht vnfere gnes famb in gnaden Anno 1609.

5.0 5.0

20

C1 B1 A1 C2

on zu einer cis

fiens (Inmass

auch auffallges

